

# Erste Hilfe am Hund

25. Januar 2021



## **DRK Kreisverband Verden bildet den Menschen für den Hund aus**

„Der DRK Kreisverband Verden ist sehr stolz darauf, zukünftig Erste Hilfe am Hund zu schulen, sobald es die Lage der Corona-Pandemie zu lässt. Wir fühlen uns zu Erste Hilfe am Hund verpflichtet, weil wir mit unserer Rettungshundestaffel des DRK Ortsvereins Emtinghausen-Bahlum die Hunde für den Menschen im Einsatz haben. Somit ist es für uns der logische Umkehrschluss, dass wir alles für die Erhaltung und für die Wiederherstellung der Gesundheit der Hunde leisten.“, erklärt Jörg Bergmann, Präsident DRK Kreisverband Verden.

### **Häufigkeit unterschätzt**

Jeder Besitzer eines Hundes hofft inständig, dass er niemals in die Situation kommt, seinem geliebten Vierbeiner Erste Hilfe leisten zu müssen. Leider ist das prozentual gesehen aber ähnlich oft der Fall, wie beim Menschen. Es kommt auch bei Hunden täglich zu Erkrankungen und Verletzungen, die sogar eine Herz-Lungen-Wiederbelebung notwendig machen können. „Das ist dann dieser eine Moment, den jeder Hundebesitzer auf keinen Fall erleben möchte. Wenn dieser Fall aber dennoch eintritt, können Frauchen und Herrchen nur helfen, wenn sie genau wissen, was am Hund zu tun ist. Sprich, die Grundvoraussetzung, adäquat helfen zu können, ist ausschließlich der Erste-Hilfe-Kurs am Hund. Mit Erste Hilfe am Menschen hat das nicht viel gemeinsam, weil die anatomischen Ansatzpunkte am Hund gänzlich unterschiedlich sind. Gleiches gilt für die Kommunikation.“, so Gerd-Holger Siebert, Leiter der DRK Rettungshundestaffel Emtinghausen-Bahlum und Ausbilder für Erste Hilfe am Hund.

### **Auch für Tierarztpraxen und Tierkliniken geeignet**

Der Aufbau des Erste-Hilfe-Kurses am Hund ist mit dem am Menschen identisch. Zunächst wird auf Laienhelferebene die Anatomie, in diesem Fall die des Hundes, erklärt. Auf dieser Basis werden dann verschiedene Erkrankungs- und

Verletzungsbilder besprochen und die passenden Erste-Hilfe-Maßnahmen geschult sowie praktisch am lebenden Hund angewendet, der bei jedem Kurs fester Bestandteil des Ausbilderteams ist. „Für die Herz-Lungen-Wiederbelebung haben wir extra einen speziellen Hundedummy beschafft, der analog zu den menschlichen Erste-Hilfe-Puppen funktioniert und den gleichen Lerneffekt bietet.“, so Kirsten Siebert, Ausbilderin für Erste Hilfe am Hund. Am Ende des Kurses erhalten die Teilnehmer ein Gesamtbild zur Erhaltung der Gesundheit ihres Hundes. Neben den Erste-Hilfe-Maßnahmen gibt es wichtige Informationen zu Impfungen und allgemeiner Gesundheitsvorsorge. In einer Feedbackrunde stellen sich die erfahrenen Ausbilder, die zudem jahrzehntelange Erfahrung als Tierheilpraktiker haben, gerne den Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Um das Gelernte nachhaltig vertiefen zu können, gibt es noch einen entsprechenden Leitfaden über die geschulten Kursinhalte. Auf einem anderem Level bietet der DRK Kreisverband Verden die Erste Hilfe am Hund auch für Tierarztpraxen an. Dort liegt der Fokus etwas intensiver auf der Herz-Lungen-Wiederbelebung am Hundedummy. „In diesem Zusammenhang hoffen wir zudem, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tierarztpraxen derartig für die Erste Hilfe am Hund zu begeistern, dass wir den ein und anderen für unser ehrenamtliches Ausbilderteam gewinnen.“, so Gerd-Holger Siebert.

### **Ein sehr nachgefragtes Angebot, das von Spenden abhängig ist**

„Wir sind sehr froh darüber, dass wir die Rahmenbedingungen für die Erweiterung unseres Kursangebots auf dieser Ebene schaffen konnten. Die Nachfrage nach Erste-Hilfen-Kursen am Hund nahm in den vergangenen Jahren stetig zu, so dass wir uns die Umsetzung schon etwas länger als Ziel gesetzt hatten. Nachhaltig entscheidend sind aber immer die Faktoren Manpower und Finanzierung. In Gerd-Holger und Kirsten Siebert haben wir zwei Ausbilder gefunden, die sich mit hoher Professionalität maximal für den Hund begeistern und mit sehr viel Idealismus dabei sind. Das ist ein Glücksfall für alle Beteiligten. In Sachen Finanzierung haben wir für den Bereich Rettungshundestaffel und Erste-Hilfe am Hund definitiv Nachholbedarf. In diesem Punkt sind wir mehrheitlich auf Spenden angewiesen. Wir hoffen perspektivisch auf eine Besserung der wirtschaftlichen Lage in diesem Bereich. Zum einen müssen wir die Arbeit der Rettungshundestaffel nachhaltig sichern, die für die Rettungshunde schon sehr lange ein zeitgemäßes Ersatzfahrzeug benötigt und zum anderen möchten wir der Nachfrage nach Erste-Hilfe-Kursen am Hund nachkommen sowie das Kursangebot entsprechend ausbauen.“, resümiert Dirk Westermann, Geschäftsführer DRK Kreisverband Verden.

### **Wir nehmen Ihre Spenden für die Arbeit mit den Hunden entgegen**

Interessenten für einen Erste-Hilfe-Kurs am Hund melden sich beim DRK Kreisverband Verden per Mail unter [info@rotkreuz-verden.de](mailto:info@rotkreuz-verden.de) oder informieren sich auf [www.rotkreuz-verden.de](http://www.rotkreuz-verden.de). Aufgrund der Corona-Pandemie werden aktuell nur Fragen zu den Kursinhalten beantwortet. Termine werden auf der Homepage veröffentlicht, sobald es die Pandemie-Lage erlaubt, dass Kurse durchgeführt werden können. Für Fragen zu angedachten Spenden für die Rettungshundestaffel und Erste Hilfe am Hund gelten die gleichen Kontakte.